

NIEDERSCHRIFT **der 38. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Borau am 13.11.2023**

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Gemeindebüro Borau, Hinter den Gärten 3

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:05 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 5 Haushaltsplanung 2024 ff. - Anhörung des Ortschaftsrates Borau 172/2023
- TOP 6 ~~Mündliche Vorstellung des Arbeitsstandes zur Gebührenkalkulation Friedhof~~
- TOP 7 Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen
- TOP 8 Beantwortung von Anfragen
- TOP 9 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 1 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

- TOP 10 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- TOP 11 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Jürgen Denzin eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Borau. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 4 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Denzin teilt mit, dass der Punkt 6 der Tagesordnung „Mündliche Vorstellung des Arbeitsstandes zur Gebührenkalkulation Friedhof“ von der Verwaltung abgesetzt wird.

Mit dieser Änderung ist die Tagesordnung festgestellt.

3. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung vom 09.10.2023 wird einstimmig bestätigt.

5. Haushaltsplanung 2024 ff. - Anhörung des Ortschaftsrates Borau

Frau Lisker führt in den aktuellen Stand der Haushaltsplanung 2024 ff. ein. Derzeit ist noch ein Defizit zu verzeichnen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass bisher nicht bekannt ist, in welcher Höhe Schlüsselzuweisungen des Landes an die Stadt erfolgen und wie hoch die abzuführende Kreisumlage sein wird. Auch die nicht genau zu beziffernden Einnahmen aus Gewerbesteuern führen zu fehlender Planungssicherheit.

Derzeit laufen die Anhörungen in den Ortschaften, danach erfolgt die Diskussion in den städtischen Gremien. Nach Beschluss des Haushaltsplanes hat die Kommunalaufsicht eine vierwöchige Prüfungsfrist. Es folgen die öffentliche Auslegung und die Bekanntmachung.

Herr Schilling bezieht sich auf die Kostenstelle für Gemeindestraßen. Hier sind 75.000 Euro eingeplant für die Leninstraße in Borau. Die Ortschaftsräte bitten um Erklärung, was hier genau geplant ist.

Zum Thema Grundstückserwerb für die Errichtung eines zwingend notwendigen Feuerwehrgerätehauses sind sich die Ortschaftsräte dahingehend einig, dass Mittel für den Erwerb eines Grundstücks einzuplanen seien. Da dies nicht ersichtlich ist, äußern sie ihre Bedenken, ob seitens der Verwaltung die Dringlichkeit auch so gesehen werde.

Herr Braunschweig möchte wissen, wie mit den Denkmälern in den Ortschaften künftig umgegangen wird. Ein Großteil ist sanierungsbedürftig. Am Beispiel des Denkmals in Borau äußert er seinen Unmut darüber, dass die Verwaltung die Verantwortung an die Kirche weiterleitet, weil das Denkmal auf deren Grundstück steht. Nach seiner Information ist der evangelische Kirchenkreis dazu aufgefordert worden, das Denkmal zu sichern und die Gefahrenquelle durch die herabgefallenen Gesteinsbrocken zu beseitigen. Dies ist aber vom Kirchenkreis mangels finanzieller Mittel nicht zu leisten.

Von den Ortschaftsräten nach einem Vorschlag für die Problemlösung befragt, betont Herr Braunschweig nochmals, dass die Stadt Eigentümer des Denkmals und damit für die bauliche Instandsetzung verantwortlich ist, auch wenn es nicht auf städtischem Grundstück steht.

Herr Denzin bittet zum Ende der Diskussion um die Formulierung einer Stellungnahme, die zur Abstimmung gestellt wird.

Die Ortschaftsräte sind erst der Meinung, dass sie den Haushaltsplan 2024 ff. ablehnen, weil keine Mittel für das Feuerwehrgerätehaus eingestellt sind.

Herr Schilling gibt zu bedenken, dass sich die Ablehnung des Haushaltsplanes für alle dort aufgeführten Projekte nachteilig auswirken könnte. Er schlägt vor, dem Haushaltsplan zuzustimmen und eine Ergänzung hinsichtlich der Bereitstellung von Mitteln für den Grundstückserwerb für die Feuerwehr Borau zu formulieren.

Herr Denzin formuliert die Stellungnahme des Ortschaftsrates Borau und lässt darüber abstimmen:

Der Ortschaftsrat Borau stimmt dem Haushalt 2024 zu und verweist mit Nachdruck darauf, dass ggf. kurzfristig Haushaltsmittel für den Erwerb eines Grundstücks für ein neues Feuerwehrgerätehaus verfügbar gemacht werden.

Beschluss-Nr. BOR 041-38/2023

Der Ortschaftsrat Borau stimmt dem Haushalt 2024 zu und verweist mit Nachdruck darauf, dass ggf. kurzfristig Haushaltsmittel für den Erwerb eines Grundstücks für ein neues Feuerwehrgerätehaus verfügbar gemacht werden.

Abstimmung: dafür: 4 dagegen: 0 Enthaltung: 0

6. Mündliche Vorstellung des Arbeitsstandes zur Gebührenkalkulation Friedhof

Siehe Erläuterungen im Tagesordnungspunkt 2.

7. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Herr Denzin teilt mit, dass der Stadtrat am 16.11.2023 tagt.

Die Fertigstellung des Spielplatzes ist von Ende 2023 auf Frühjahr 2024 verschoben.

Herr Kleinschmidt möchte wissen, ob es nachteilig ist, den Spielplatz nicht wie geplant im Jahr 2023 fertigzustellen.

Frau Lisker erläutert hierzu, dass bei Beginn der Maßnahme die Mittel in das nächste Jahr zur Fertigstellung übernommen werden.

Die Ortschaftsräte zeigen sich besorgt über die geplante Straßensperrung zum Bau der barrierefreien Bushaltestelle am Ortsausgang Richtung Weißenfels in der Selauer Straße. Sie befürchten einen starken Rückstau zur Umgehungsstraße B91 und in der anderen Richtung zum Kaufland und in den Ort hinein.

Herr Schilling möchte wissen, ob Ausgleichspflanzungen für die gefälltten Bäume am Platz der Jugend vorgesehen sind.

Herr Denzin informiert über einen Termin mit Vertretern der Verwaltung und mit dem MDR am Reifenlager. Ziel der Bemühungen ist die Beseitigung des Reifenlagers und der Überreste des letzten Großbrandes.

8. Beantwortung von Anfragen

Folgende Antworten der Verwaltung liegen schriftlich vor:

- AF 136/2023 – Lärmschutz an der A9

Der Ortschaftsrat bittet um weiterführende Informationen der Verwaltung zum aktuellen Stand der Arbeiten bezüglich Lärmschutz an der A9 in der nächsten Sitzung.

9. Mitteilungen und Anfragen

Herr Kleinschmidt bittet Herrn Denzin, den Bauablaufplan für den Bau des Spielplatzes bei der Verwaltung einzufordern.

Herr Denzin wird dieses Thema in der Ortsbürgermeisterrunde am 30.11.2023 ansprechen. Dort sind alle Fachbereiche vertreten.

Herr Kleinschmidt möchte sein Missfallen darüber kundtun, dass die Ortschaftsräte nicht umfassend über die im Ort geplanten Baumaßnahmen informiert werden. Am Beispiel der Straßensperrung Hinter den Gärten macht er deutlich, dass die Anwohner sehr kurzfristig über eine Postwurfsendung über die Sperrung informiert worden sind. Der Ortschaftsrat war vorher gar nicht einbezogen worden.

Im Hinblick auf § 84 KVG verleiht Herr Kleinschmidt dem Anliegen Nachdruck, dass die Ortschaftsräte über alle Baumaßnahmen in der Ortschaft zu informieren sind und eine Einbeziehung in das Verfahren zu erfolgen hat.

Herr Braunschweig und Herr Kleinschmidt möchten wissen, wann die Schranke am Röhrenweg errichtet wird.

Herr Denzin verweist auf die Leihgabe der Geschwindigkeitsanzeiger. Er spricht sich dafür aus, dass derartige Geräte auf Dauer in Borau installiert werden. Dafür sollten finanzielle Mittel eingeplant werden.

Herr Denzin teilt mit, dass am 14.11.2023 eine Begutachtung der Schäden am Dorfgemeinschaftshaus erfolgen soll.

Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen und Anfragen

Es gibt keine Mitteilungen und Anfragen im nicht öffentlichen Teil.

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

10. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst.

11. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Jürgen Denzin
Vorsitzender

Heike Bechmann
Protokollführerin